

Schauebergler

Mitteilungsblatt der SC Ortsgruppe Schauenberg

Mai 2020

02

Leitartikel der neuen Präsidentin

Im Januar 2020 wurde Regi Candrian zur neuen Präsidentin gewählt

03

Vorstand neu

Der an der GV 2020 neu gewählte Vorstand

04

Übungsbetrieb Zell

Übungsprogramm 2020

04

Einsteigerprüfung des TKGS

Was ist Sinn und Zweck dieser Prüfung?

07

Augen auf beim Hundekauf

Damit sie keine falschen Entscheidungen beim Hundekauf treffen!

08

Merkblatt Maulkorb

Merkblatt zur Maulkorbpflicht (VetA ZH)



Das Trainingsgelände liegt in unmittelbarer Nähe des Dorfes Zell.

Corona Virus und Hundesport

Unser Trainingsbetrieb beachtet strikte die Empfehlungen des Bundesrates in Bezug auf Schutzmassnahmen. Bitte halten Sie die Abstandsregeln und die Hygiene-Massnahmen zum Schutz von Ihnen und Ihren Mitmenschen ein.

Liebe Hundesportler und Hundefreunde

Seit Anfang 2020 habe ich das Präsidentenamt übernommen, nachdem ich jahrelang als Aktuarin im Vorstand tätig war.

Der Terminplan für das aktuelle Jahr war festgelegt, aber manchmal kommt es anders als man denkt. Die Corona Pandemie hat uns einen gründlichen Strich durch die Rechnung gemacht.

Wann wir den Vereinsbetrieb wieder ordnungsgemäss aufnehmen können, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch in den Sternen. Trotzdem möchte ich kurz meine Ziele, die ich mir als Präsidentin gesetzt habe, erläutern:



- *Die Ortsgruppe Schauenberg soll an Bekanntheitswert gewinnen*
- *Schwerpunkt soll weiterhin sein, unsere Hunde nach neusten Erkenntnissen vielfältig und fair auszubilden und dann auch an Prüfungen vorzustellen*
- *Weiter möchte ich den Mitgliederbestand erhöhen, dies wollen wir durch neue Angebote erreichen*
- *Zum Erfolg des Vereins soll auch ein gepflegter Übungsplatz mit einem kleinen Übungsparcours beitragen*
- *Weiterhin wollen wir die gute Kameradschaft pflegen und das Vereinsleben geniessen. Auch unsere vierbeinigen Kameraden profitieren, wenn die Hundeführer entspannt, engagiert und gut gelaunt sind*

Versuchen wir gemeinsam diese Ziele zu erreichen, für Euere Mithilfe danke ich Euch Allen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern, trotz der momentan ungemütlichen Zeit, ein erfolgreiches Jahr 2020.

Regi Candrian
Präsidentin SC OG Schauenberg

„Der Hund ist ein Begleiter, der uns daran erinnert, jeden Augenblick zu geniessen.“

Vorstand OG Schauenberg gewählt an der GV vom Januar 2020

Name und Kontaktdaten	Hauptfunktion	weitere Funktionen
Regula Candrian Hittnauerstrasse 8345 Adetswil 079 404 16 13 basrouge1@gmail.com	Präsidentin	Übungsleitung I Admin Homepage
Jacqueline Ammann Weiherweg 5 9547 Wittenwil 079 843 76 03 j.ammann@outlook.com	Vizepräsidentin	Übungsleitung II
Werner Brunner Im Berg 20 8332 Russikon 079 370 81 53 brunner.fire@gmail.com	Kassier	Hüttenwart
Hanspeter Egli Aegetswil 15 8492 Wila 052 385 29 17 hps.egli@outlook.com	Aktuar	
Ruedi Greder Leisibüel 6a 8484 Weisslingen 078 870 12 79 r.greder@bluewin.ch	Beisitzer	Admin Clubdesk Hüttenkoch
Hans-Rudolf Dubach Rüetschbergstrasse 15 8363 Bichelsee 076 595 08 16 dubach.hr@gmail.com	Beisitzer	Maintrail-Instruktor

Homepage und Vereinsmail

www.ogschauenberg.ch · info@ogschauenberg.ch

Impressum «Schauenbergler»

Ausgaben: 1 – 2 pro Jahr
Redaktion und Druck: Rudolf Greder, Weisslingen
Mail für Beiträge: r.greder@bluewin.ch
Bankverbindung: Zürcher Kantonalbank
IBAN CH54 0070 0110 0067 2474 6

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die **männliche Form** gewählt, es ist jedoch immer die **weibliche Form** mitgemeint.

Übungsbetrieb in Zell

Mittwoch **13.30 - 15.00 Uhr** **Polysport**

Anmeldung bis Dienstagmittag über die WhatsApp Gruppe "Mittwoch Polygruppe Ruth"

Donnerstag **14.00 - open End** **Prüfungshunde**
mit bestandener Sporthundeprüfung

Anmeldung bis Mittwochmittag über die WhatsApp Gruppe "Sporthüdele IBGH, IGP"

Samstag **13.30 - 15.00 Uhr**
15.15 - open End **Polysport**
BH 1 Anfänger und
Prüfungshunde

Anmeldung bis Freitagmittag über die WhatsApp Gruppe "Training OG Schauenberg"

Fährten (nach Ansage)

Wenn es die Vegetation zulässt, werden wir einmal im Monat Samstagnachmittag Fährten

Aktuelle Informationen immer über die Homepage www.ogschauenberg.ch!

Einsteigerprüfung des TKGS

Allgemein: Die EP ist eine von der NPO (Nationalen Prüfungsordnung) wie auch von der IGP (Internationalen Gebrauchshundeprüfung), in allen Belangen, unabhängige Prüfung. Somit erfolgt auch kein Eintrag in ein offizielles Leistungsheft der TKGS.

Ziel: Die EP soll den Einstieg in den Hundesport in einer absehbaren Zeit ermöglichen und gilt als Zwischenstufe zu den offiziellen Hundesportarten.

Anforderungen an HF und H: Vom Hund wird ein soziales und interessiertes Verhalten verlangt. Der HF hat sich sportlich und fair gegenüber seinem Hund, Bewerter und Organisator zu verhalten.

Ausrüstung: Zur Ausrüstung gehören ein dem Gesetz entsprechendes Halsband oder Geschirr, welches vom H über die gesamte EP getragen werden muss. Locker anliegende Zeckenhalsbänder sind erlaubt. Weiter hat der HF während der gesamten EP eine Führerleine (80 bis 100cm) auf sich zu tragen. Der Bewerter ist befugt bezüglich der Ausrüstung Kontrollen durchzuführen und Anpassungen anzuordnen.

Futter / Motivationsgegenstand: Motivationsgegenstände und Futter dürfen auf sich getragen und an den dafür vorgesehenen Stellen verwendet/verabreicht werden. Dabei muss darauf geachtet werden, dass nachfolgenden Teams kein Nachteil entsteht. Nach Bedarf können die Standorte der Übungen verschoben werden. Dabei ist zu beachten, dass über eine EP möglichst gleiche Prüfungsbedingungen bestehen bleiben.

Vorbereitung / Bestätigung

Für die Vorbereitungs- und Bestätigungsphase stehen dem HF jeweils vor und nach einer Übung maximal 20 Sekunden zur Verfügung. Wie diese Phasen gestaltet werden, ist dem HF überlassen. Diese Phasen haben keinen Einfluss auf die Bewertung.

Kommandos: Die Kommandos sind vom HF frei wählbar und dürfen in Verbindung mit dem Namen und einem Sichtzeichen gegeben werden.
Zusätzliche Kommandos führen zu einem Standardabzug von einem halben Punkt.
Kann eine Übung auf 2 zusätzliche Kommandos nicht beendet werden, ist die Einzelarbeit abzubrechen. Es erfolgt eine Bewertung bis zum Abbruch. Zur nächsten Übung kann wieder angetreten werden.

Hilfen: Zusätzliche Hilfen entwerfen eine Übung entsprechend.

Führen des Hundes zwischen den Übungen: Zwischen den Übungen kann der H wahlweise an der Leine oder frei geführt werden.

Bewertung: Die Bewertung wird durch den Bewerter qualifikationsbezogen vorgenommen und am Ende der Arbeit dem HF in einer offenen Kommentarabgabe dargelegt. Der Entscheid des Bewerter ist in jedem Fall zu akzeptieren und nicht anfechtbar.

Verhalten und Identität des Hundes: Über die komplette EP (von der Anmeldung zur Prüfung bis nach dem Rangverlesen) hat sich der H neutral zu verhalten. Besteht infolge des Verhaltens des H irgendeine Gefahr, so ist das Team umgehend von der EP auszuschließen.

Die Identität der H muss nachgewiesen werden können. Diese Kontrolle ist Bestandteil der ersten abzuliefernden Arbeit.

Übungen

1. Identitätskontrolle (angeleint) Pkt. 10

Zu Beginn einer EP muss die Identität des H mittels Chipnummer – Kontrolle festgestellt werden. Die Kontrolle wird ausserhalb des Vorführplatzes, in möglichst neutraler Umgebung, durch den Bewerter vorgenommen. Dabei darf der H auch berührt werden. Kann der Chip nach mehrmaligen Versuchen nicht gefunden werden ist es statthaft dem HF für die weitere Suche das Lesegerät zu übergeben. Bei der Kontrolle hat sich der H neutral und unbefangen zu zeigen. Unerwünschtes Verhalten, wie zum Beispiel Befangenheit, Nervosität, Hektik, Unsicherheit, usw. entwerfen die Arbeit entsprechend.
Bestätigung: Wenn die Identitätskontrolle abgeschlossen ist, was durch die Freigabe des Bewerter der Fall ist, darf der H bestätigt werden.

2. Begrüssung (angeleint) Pkt. 10

Nach der Identitätskontrolle meldet sich der HF, im Vorführplatz, mit seinem H beim Richter zur Arbeit bereit. Dabei gibt der HF seinen Namen und den seines H bekannt und reicht dem Bewerter die Hand. Nachdem sich der Bewerter in der Folge ca. 2 Schritte entfernt hat, ist die Übung beendet.

Bewertung: Bei der Anmeldung soll sich der H neutral und unbefangen gegenüber dem Bewerter sowie konzentriert und aufmerksam zum HF zeigen.

Bestätigung: Nachdem sich der Bewerter ca. 2 Schritte entfernt hat, darf der H bestätigt werden.

3. Leinenführigkeit (angeleint) Pkt. 10

Die Leinenführigkeit erfolgt auf einer durch Markierungen definierten Strecke von 10 Schritten. Die Leine muss in der linken Hand gehalten werden.

Bewertung: Der H soll seinem HF freudig, aufmerksam, mit seiner Schulter nahe aber ohne zu bedrängen und auf Kniehöhe des HF folgen.

Bestätigung: Ausserhalb der definierten Strecke darf der H bestätigt werden.

4. Freifolge (abgeleint) Pkt. 10

Analog der Leinenführigkeit.

5. Einnehmen der Position Sitz (abgeleint) Pkt. 10

Aus einer beliebigen Position nimmt der H die Sitzposition für 3 Sekunden ein.

Bewertung: Die Position soll sicher eingenommen werden. Während der H die Sitzstellung inne hat, soll er sich aufmerksam zu seinem HF zeigen.

Bestätigung: Nach den 3 Sekunden in der Sitzstellung darf der H bestätigt werden.

6. Einnehmen der Position Platz (abgeleint) Pkt. 10

Analog der Position Sitz.

7. Halten oder tragen eines Gegenstandes (angeleint oder abgeleint) Pkt. 10

Wahlweise kann ein beliebiger, dem HF gehörender, Gegenstand über eine markierte Strecke von 10 Schritten getragen werden oder aber dem H zum Halten in den Fang gegeben und nach mindestens 3 Sekunden wieder abgenommen werden.

Bewertung: Der Gegenstand muss vom H ruhig gehalten werden.

Bestätigung: Nach der Strecke von 10 Schritte beim Tragen oder mindestens 3 Sekunden beim Halten darf der H bestätigt werden. Ein Kommando für das Ausgeben des Gegenstandes ist nicht zwingend.

8. Sprung (abgeleint) Pkt. 10

Ein Sprung, welcher vor der ersten Arbeit vom HF auf die gewünschte Höhe (10 – 50 cm) eingestellt wird, soll vom H aus frei gewählter Position kraftvoll übersprungen werden.

Bewertung: Freudiges, kraftvolles und sicheres Überspringen des Hindernisses.

Bestätigung: Nach dem Überspringen des Sprunges.

9. Freiablage (abgeleint) Pkt. 10

Während der H in der Platzstellung verweilt, entfernt sich der Hundeführer 10 Schritte und kehrt wieder zu seinem H zurück.

Bewertung: H bleibt ruhig und aufmerksam liegen.

Bestätigung: Nachdem sich der HF wieder an der Seite seines H platziert hat.

10. Voraus (abgeleint) Pkt. 10

Der H soll sich auf einer markierten Strecke von mind. 20 Schritten zielstrebig vom Hundeführer lösen. Bei dieser Übung ist es dem HF freigestellt Hilfsmittel einzusetzen.

Diese können unmittelbar vor der Übung Voraus oder zu Beginn aller zusammenhängenden Übungen deponiert werden. Beim Deponieren unmittelbar vor der Übung Voraus kann der H wahlweise abgelegt oder mitgeführt werden.

Bewertung: Bewertet wird lediglich das zielstrebige Lösen innerhalb der markierten Strecke. Eine allfällige Entwicklung vor dem Voraus und ein Ablegen oder Abrufen nach dem Erreichen der Distanz fließt nicht in die Bewertung ein.

Bestätigung: nach der Strecke von 20 Schritten frei wählbar.

Augen auf beim Hundekauf

Hunde werden rund 15 Jahre alt und brauchen sehr viel Aufmerksamkeit. Ein Hundekauf darf deshalb kein Spontanentscheid sein.

Die Verkaufsangebote müssen sorgfältig geprüft werden, da nicht alle seriös sind.

Aktuell

«Aus Rumänien eingeführte Hunde wurden im Kanton Zürich beschlagnahmt!

Im Kanton Zürich sind fünf aus Rumänien eingeführte Hunde beschlagnahmt worden. Die Begleitdokumente waren ungültig. Die über Internet vermittelten Hunde hätten auf einem Parkplatz übergeben werden sollen.

Die an der Aktion beteiligten Behörden konnten den ausländischen Transporteur und eine der mutmasslichen Händlerinnen befragen. Sie gaben sich dabei als Mitglieder einer Tierschutzorganisation aus» (17.12.2019)

Der Kauf eines Hundes unbekannter Herkunft ist mit zahlreichen Risiken verbunden. Das BLV rät deshalb: wer einen Hund kaufen möchte, sollte sich unbedingt genau informieren.

Auf der Suche nach einem Hund sehen sich Interessierte oft im Internet um, wo nebst seriösen Anbietern auch Hunde von zweifelhafter Herkunft angeboten werden.

Nicht selten jedoch erlebt die Hundekäuferin/der Hundekäufer nach dem Kauf eine böse Überraschung, zum Beispiel wenn der Hund krank, schlecht sozialisiert oder übermässig ängstlich ist.

Solche Probleme können auftreten, wenn man einen Hund von unklarer Herkunft erwirbt.

Die Hundezucht und Aufzucht ist bei uns durch das Tierschutzgesetz so geregelt, dass gesunde Hunde von ausgeglichenem Wesen gezüchtet werden.

Nicht immer ist im Internet ersichtlich, dass ein angebotener Hund nicht aus der Schweiz stammt.

Wer Hunde öffentlich anbietet, z. B. auf Internetplattformen, Züchterwebseiten oder in Inseraten, muss seinen vollständigen Namen mit Adresse sowie das Herkunfts- und das Zuchtland des Hundes angeben (vgl. [Art. 76a TSchV](#)).

Ein Welpenkauf sollte deshalb **nicht spontan erfolgen**, schliesslich wird der Hund dann rund 15 Jahre bei Ihnen leben.

Der Hund sollte vor dem Kauf beim Züchter mehrmals besucht werden dürfen.

Vor einem Kauf unbedingt abzuklären:

- Ist die Haltung der Hunderasse in ihrem Kanton erlaubt, bewilligungspflichtig oder sogar verboten! Auskunft dazu erteilt der kantonale Veterinärdienst des Wohnkantons.

Gute Tipps zum Hundekauf gibt es unter www.hundekauf.ch und in der Broschüre [Augen auf beim Hundekauf](#), die das BLV zusammen mit dem Schweizer Tierschutz STS publiziert hat.

Sie zeigt auf, woran man Inserate von seriösen Anbietern wie Züchterinnen und Züchtern sowie Tierheimen erkennt, worauf beim Erwerb von Strassenhunden aus dem Ausland zu achten ist und welche Angebote man meiden sollte.

Auszug aus dem Ratgeber: «Augen auf beim Hundekauf»



Merkblatt "korrekte Maulkorbwahl zur Erfüllung der Maulkorbpflicht"

Folgende Kriterien sind bei der Auswahl eines Maulkorbes von Bedeutung:

1. der Hund muss mit dem Korb ungestört **hecheln** können, damit er seine Körpertemperatur regeln kann und nicht überhitzt
2. der Hund muss mit dem Korb **Wasser aufnehmen** können
3. der Korb darf **nicht zu schwer** sein
4. der Korb muss Schnauze und Nase genügend **Raum** lassen, so dass der Hund das Maul ausreichend öffnen kann und die Nase frei ist
5. der Maulkorb muss gewährleisten, dass der Hund kein Lebewesen **beißen** kann, das Gebiss darf nicht unbedeckt sein und deshalb **erfüllen** so genannte **Nasenbänder** oder auch **Muzzles die Maulkorbpflicht nicht!**


Zur Erfüllung der Maulkorbpflicht erlaubt*:

*Liste ist nicht vollständig (nicht aufgeführt Ledermaulkorb o.ä.)

Bild / Typ	Vor- und Nachteile	Beschreibung	Empfehlung	Gesetzgebung
 Metallgitterkorb	Hecheln: ++ Wasseraufnahme: ++ Gewicht: +/- Raum: ++ Biss-Schutz: ++	Schützt sicher vor Bissverletzungen, trotz Nachteilen wie Einengung Blickfeld Hund und Eigengewicht	Favorit für große Hunde!	erlaubt
 Kunststoffmaulkorb	Hecheln: + Wasseraufnahme: +/- Gewicht: ++ Raum: +/- Biss-Schutz: +	ev. Nachteil Bruchanfälligkeit	für kleinere Hunde geeignet	erlaubt

Zur Erfüllung der Maulkorbpflicht nicht erlaubt**:

**Liste nicht vollständig (nicht aufgeführt Nasenband o.ä.)

Bild / Typ	Vor- und Nachteile	Beschreibung	Empfehlung	Gesetzgebung
 Nylonmaulkorb («Muzzle»)	Hecheln: -- Wasseraufnahme: -- Gewicht: ++ Raum: -- Biss-Schutz: +	bei korrektem Sitz des Maulkorbes ist es für den Hund nicht möglich ausreichend zu hecheln und genügend Wasser aufzunehmen = tierschutzwidrig!	darf nur bei kurzfristigem Einsatz , wie z.B. in der tierärztlichen Praxis angewendet werden	nicht erlaubt

Legende:

++	=	sehr gut
+	=	gut
+/-	=	noch befriedigend
-/+	=	mit großen Einschränkungen ausreichend
-	=	mangelhaft
--	=	unbrauchbar